



Der BVN hat schon zur Barrierefreiheit im öffentlichen Raum geschult, jetzt sind Gebäude dran. Foto: SoVD

**Kostenlos für alle SoVD-Mitglieder**

**Schulungen zur Barrierefreiheit**

Für viele Menschen ist Barrierefreiheit unbedingt notwendig – etwa, weil sie eine Behinderung haben oder mit einem Rollator unterwegs sind. Wie aber muss ein Gebäude gestaltet sein, damit es möglichst wenig Hindernisse ausweist? Das erläutert der Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen (BVN) in seinen Schulungen.

Das Ziel dieser Seminare: Die Teilnehmenden sind danach in der Lage, sicher und geübt barrierefreie Lösungen zu entwerfen und umfassend zu dem Thema zu beraten.

Die Schulungen dauern insgesamt vier Tage und behandeln unter anderem

die wichtigsten DIN-Normen sowie Übungen mit Planungsmaterial und einen Eigenversuch.

Teilnehmen können interessierte SoVD-Mitglieder, Behindertenbeauftragte und -beiräte aber auch Planer und Bauausführende. Das Seminar ist kostenlos. Insgesamt sind Termine in Hannover, Celle, Oyten, Meppen, Osnabrück, Bremerhaven, Leer, Oldenburg, Göttingen und Braunschweig geplant.

Die konkreten Termine können direkt bei Elke Schmidt vom BVN erfragt werden (Tel.: 0511/51042280, E-Mail: elke.schmidt@blindenverband.org).

**Starkes Votum**

**Echte Teilhabe**

Bei der Mitgliederversammlung hat der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen gemeinsam mit seinen Mitgliedsorganisationen – unter anderem dem SoVD – ein deutliches Zeichen für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung gesetzt.

Um dies zu untermauern, verabschiedeten die Teilnehmenden bei der Veranstaltung die Resolution „Für echte Teilhabe ohne Hürden“. Darin rufen die Paritäten und seine Mitglieder Politik und Gesellschaft zum Umdenken auf und fordern ein Verständnis von Behinderung, das sich an den Ressourcen und den Bedürfnissen der Menschen orientiert. „Leistungsdeckelung und Sparpolitik sind fehl am Platz, wenn es um Grundrechte von Menschen geht. Inklusion kostet Mühe und Geld“, bringt es die Resolution auf den Punkt. Die Erklärung ist im Internet unter [www.paritaetischer.de](http://www.paritaetischer.de) abrufbar.

**Fachtagung in Göttingen**

**Bessere Versorgung für geflüchtete Frauen**

Frauen, die nach Deutschland geflüchtet sind, brauchen einen besseren Zugang zum Gesundheitssystem. Zu dem Schluss kamen Expertinnen bei der Fachtagung „Geflüchtete Frauen und Mädchen – Gesundheit, Versorgung, Perspektiven“.

Neben Dolmetschern in Kliniken müsse es auch Angebote geben, die anonym wahrgenommen werden können – zum Beispiel von Betroffenen, die keine Papiere haben.

Hebamme Marina Weckend forderte, dass die medizinische Versorgung bei geflüchteten Frauen so schnell wie möglich das gleiche Niveau erreichen müsse wie bei Nichtgeflüchteten. Immerhin seien etwa 30 Prozent der Flüchtlinge in Deutschland weiblich.

Organisiert wurde die Tagung vom Netzwerk „Frauen/Mädchen und Gesundheit“, dem auch der SoVD-Landesverband Niedersachsen angehört.



Rund 100 Teilnehmende diskutierten in Göttingen. Foto: Nds. Sozialministerium



Welche Auswirkungen hat das zweite Pflegegestärkungsgesetz? Dieser Frage ging der SoVD in der Region Hannover auf den Grund. Die drei Kreisverbände Hannover-Stadt und -Land sowie Burgdorf luden sich Pflege-Profi Prof. Dr. Andreas Büscher von der Hochschule Osnabrück zum Vortrag ein. Anschließend diskutierten Kerstin Tack (SPD-Bundestagsabgeordnete, auf dem Bild begrüßt von Ingeborg Saffe) und Dr. Hans-Joachim Deneke-Jöhrens (CDU-Landtagsabgeordneter), moderiert von SoVD-Landespressesprecher Matthias Büschking.

Foto: KV Hannover

Anzeige

**Gesucht und gefunden in der SoVD Zeitung**



**TREPPENLIFTSERVICE**

Elektro Bruns GmbH  
Wiesenweg 22 · 29328 Faßberg-Müden/Örtze

Treppenlifte  
– neu und gebraucht –  
...aus Ihrer Nähe:  
Tel. (0 50 53) 12 28

[www.treppenliftservice.de](http://www.treppenliftservice.de)



**Schnelle Hilfe per Knopfdruck. Sicher fühlen - aktiv bleiben.**

**Wir bieten:**

- Notrufhandy, Hausnotruf- und Personenortungssysteme auf dem neusten Stand der Technik
- Intensive Beratung durch unsere Fachkräfte vor Ort
- Erweiterung des Systems mit Rauchmelder, Bewegungsmelder und Falldetektoren
- 24 Stunden besetzte Notrufleitstelle in Leer/Ostfriesland



Sandersfeld Sicherheitstechnik GmbH  
Am Nüttermoorer Sieltief 2 26789 Leer

Telefon 0491 - 9 28 29 - 0  
Telefax 0491 - 6 48 07

info@sandersfeld.de  
www.sandersfeld.de